

G Em Bm C G D G C Am D

1. Wach auf, mein Herz, und sin-ge dem Sch' ge,

G Em D G D Em D G

dem Ge-ber al-kr n-men Men-schen-hü-ter.

2. Herr Schatten / mich ganz umgeben hatten, / hat  
 Satz Gott aber hats gewehret.

3. in Kind, nun liege; / trotz' dem, der dich betrüge; /  
 4. dir nicht grauen, / du sollst die Sonne schauen.

5. , das ist geschehen: / ich kann das Licht noch sehen, / von  
 6. . befreiet, / dein Schutz hat mich erneuet.

7. willst ein Opfer haben, / hier bring ich meine Gaben: / mein Weih-  
 8. n und mein Widder / sind mein Gebet und Lieder.

9. Die wirst du nicht verschmähen, / du kannst ins Herze sehen, / denn  
 du weißt, dass zur Gabe / ich ja nichts Bessers habe.

10. So wollst du nun vollenden / dein Werk an mir und senden, / der  
 mich an diesem Tage / auf seinen Händen trage.

11. Sprich Ja zu meinen Taten, / hilf selbst das Beste raten; / den An-  
 fang, Mitt und Ende, / ach Herr, zum Besten wende.

12. Mich segne, mich behüte, / mein Herz sei deine Hütte, / dein Wort  
 sei meine Speise, / bis ich gen Himmel reise.